

Johannes Gneist

Moser isch my Name

E Verwächsligskomödie

Besetzung 8 Frauen / 6 Männer

Bild Küche – am Weg

«Oh Hans, du chunnsch doch geng ersch drei Tag nam Singe!»

Durch ein Missverständnis ziehen zwei Familien mit gleichem Namen zur gleichen Zeit in die gleiche Wohnung ein. Der Konflikt ist vorprogrammiert: Die Kinder schliessen Freundschaft, die Grossmütter leisten sich Gesellschaft und die Ehepaare machen sich gegenseitig das Leben schwer.

Da der Vermieter vorläufig nicht erreichbar ist, nimmt das unnachgiebige Verhalten der beiden Parteien immer groteskere Formen an...

«Hei die Lüt eigetlech allizäme en Egge ab?»

Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der
Theaterverlag Elgg
Meuwlys Theaterei GmbH
Solothurnstrasse 54
CH-3303 Jegenstorf
Tel. + 41 (0)31 819 42 09
www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantiemen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantiemenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste." Rudolf Joho

Personen

<i>Hans Moser - Schluep</i>	(Moser 1)
<i>Heidi</i>	seine Frau
<i>Hugo</i>	} ihre Söhne
<i>Chläusi</i>	
<i>Roosi</i>	deren Grossmutter

<i>Hans Moser - Hey</i>	(Moser 2)
<i>Berthi</i>	seine Frau
<i>Brigitte</i>	} ihre Töchter
<i>Annette</i>	
<i>Emmeli</i>	deren Grossmutter

<i>Frau Jaggi</i>	Gemeinderätin
<i>Fräulein Zobrist</i>	Psychotherapeutin
<i>Herr Schwendimann</i>	Hausbesitzer
<i>Chreuchimandli</i>	Hausierer und Wasserschwöcker

Ort

1., 2., 4., 5. Bild: Küche

3. Bild: Zwei Bänke an einem Weg bei Abläntschen

1. Bild

Küche.

1. Szene

Erste Familie Moser beim Einziehen.

Moser I Afe dahäre mit däm Tisch!
Heidi Moser Das git e luschtigi Chuchi!
Moser I Ändtlech alleini i mene Hüsli.
Heidi Moser Es Schnuggi-Hüsli.
Moser I I wett, es wär mys.
Heidi Moser U was wei mer i däm Egge?
Moser I Es Ruehbett?
Heidi Moser I nere Chuchi?
Moser I Hie söll mys Eggeli sy zum Leue.
Heidi Moser Aber Hans, für nes Ruehbett isch es da inne z chlyn. – Gang läär afe ds Outo, dass mer nachhär no einisch cheu fahre vor em Zmittag. Lue dert, üser Buebe! – Itz trage sie gwüss alleini die schwäri Gumode ds Gartestägli uuf! Gang hilf ne! – **Ruft.** Hugo, Chläusi! Wartet! Päpu chunnt. – Jaja, bym Züggle merkt me geng, dass me viel z viel Plunder het. **Gegenstand.** Chan i das ächt bruuche? I häiche's afe a d Wang. – So, dihr brave Zügelmanne, chömet yche. U itze, Hugo, reich no die Trucke mit de Pfanne, i tue de afe eis ds Zmittag uber. Hoffetlech funktioniert dä Chochherd.

2. Szene

Hugo **von rechts.** Päpu, vori isch uf der hingere Syte e gälbrote VW-Bös zueche gfahre.
Chläusi U öpper tuet Züüg uslade.
Heidi Moser Für üs?

Moser 1 I ha niemer agstellt.
Chläusi Lue dert! Möbel!
Heidi Moser Die ghöre nid üs.
Hugo Sie chöme gäge ds Huus zue.
Chläusi Päpu, was wei die da?
Heidi Moser Hans, gang lue!

3. Szene

Moser 2 **von links.** Grüessech.
Moser 1 Was weit Dihr?
Moser 2 Afe chly öppis ychezüggle. Wäm isch das Zütüg?
Heidi Moser Üses.
Moser 1 Mir wone da.
Moser 2 Nei, mir!
Moser 1 Nei, mir!
Moser 2 Itz hei mir hüt wölle afa ychezüggle.
Heidi Moser Dihr cheut doch nid i nes Hüsli züggle, wo scho Lüt dinn sy!
Moser 2 Das Hüsli hei aber mir gmietet.
Moser 1 Itz isch öppis nümme guet! – Dihr syt wäger am lätze Ort!
Moser 2 **nach rückwärts.** Berthi, chumm lue! Das Huus isch mit Schyn scho bsetzt!

4. Szene

Berthi Moser Allwä chuum!
Heidi Moser Itz bringt die Stüehl! Was weit Dihr mit dene Stüehl?
Berthi Moser Die sy däich zum Abhocke u chöme itz da yche. Was sölle die Sache da? Weit Dihr so guet sy...
Heidi Moser Das muess es Missverständnis sy! Mir sy ja am Ychezüggle! Wär het Euch...

- Berthi Moser* Das isch üsi Wonig! Der Herr Schwändima het üs...
- Moser 1* Jä Zwätschge! Mir wone da! Tüet nech zersch einisch überlege, wo dass Dühr...
- Berthi Moser* Da git's gar nüt z überlege! Machet, dass Dühr zu däm Huus uus chömet, süsch reichen i der Herr Schwändima, dä seit nech de...
- Moser 1* Reichet ne nume, reichet ne nume. De wei mer de grad...
- Berthi Moser* Hie isch der Husschlüssel, wo mir der Herr Schwändima pärsönlech...
- Heidi Moser* Das cha nid sy! Luegit da: Dä Husschlüssel het mir d Frou Schwändima grad sälber i d Hang drückt, u nachhär het sie no gseit: Viel Glück i der neue Wonig!
- Berthi Moser* **nach einer kleinen Pause.** Ja das isch itz äbe es Unglück, dass Dühr ume usemüesset. Mir sy nämlech die rächtmässige Mieter, u der Mietvertrag...
- Moser 1* Use! Sägen i, oder süsch will nech de zeige, wo der Zimmerma ds Loch gmacht het.
- Berthi Moser* Nume nid afa brüele, süsch brüelen i de o! – So, Hans, itz stell di o chly uf die Hingere!
- Moser 1* Dühr syt allwä da obe chly verhürschet!
- Berthi Moser* Ohalätz! Eso lan i mi nid uf e Esel setze! Itz zellen i uf zäh, u we Dühr bis denn Eue Plunder nid useruumet...
- Moser 1* Der Herr Schwändima muess häre!
- Berthi Moser* Das isch nid emal nötig. I will nech itz öppis zeige! Hans, stang doch nid da, wie de ds Öl verschüttet hättisch! Gang reich der Mietvertrag, de häbe mer ne dä unger d Nase!
- Moser 2* Wenn i wüsst, won i ne hätt!
- Moser 1* Haha, da cha natürlech jede cho! Aber itz mache mer nümme lang ds Chalb: I säge nech zum letschte Mal...
- Moser 2* Papperlapapp! Das wei mer de no luege, wär da ds letschte Wort z rede het! – Wo sy o üser Meitli? Hans, gang säg ne, sie sölle cho Zügelruschtig ychetrage. I tue de da afe Wach stah! – U itz furt mit däm Glump!

Chläusi Päpu, chumm, mir gah o no ga Sache ychereiche. Das isch ja üsi Wonig, gäll!

Moser I Ja! Sofort! – Heidi, lue de guet! **Vater und Buben ab nach rechts.**

5. Szene

Berthi Moser Dä Tisch ghört afe nid üs! Dänne mit däm Züüg! Mir bruuche Platz!

Heidi Moser Lat dä Tisch la sy! Das isch üse!

Berthi Moser Dihr tüet nech itz de einewäg pfäje, da bin i nech guet derfür! – So, bravo Meitleni. I will nech grad zeige: Das dahäre, Brigittli, u das dahäre, chumm Annettli.

6. Szene

Brigitte Wär isch die Frou?

Annette Was macht die i üsem Huus?

Berthi Moser Pressieret! Mir müesse yruume, süsch möge üs die angere vor!

Brigitte Wei die o i die Wonig, Muetti?

Annette Das cha doch nid sy, Muetti? Gäll, da wone itze mir!

Berthi Moser Dihr söllet springe! **Mädchen ab.**

7. Szene

Moser I So, Buebe! U itz eifach abstelle, bis die ganzi Chuchi uberstellt isch.

Hugo **beim linken Eingang.** Da mache mer grad e Barriere.

Chläusi Da bruucht niemer meh düre.

Berthi Moser He! Da wird nüt abgestellt!

Heidi Moser D Pfanne! Wo hesch d Pfanne, Hugo, i wett de afe choche.

Berthi Moser I der Chuchi chochen i!

Moser 1 Dihr heit da nüt z choche! **Vater und Buben ab nach rechts.**

8. Szene

Berthi Moser Das isch üsi Chuchi! Hans, du bruuchsch de lang! Lue, die bringe derwyle zähmal meh!

Moser 2 **von links.** Sött me nid zersch einisch i der Ornig mitenang rede?

Berthi Moser Was wosch da ga rede, we sie sider alls uberstelle. Hü, schick di! Es geit um d Zyt! **Moser 2 ab.**

9. Szene

Moser 1 **von rechts.** So, da chunnt scho ume öppis.

Hugo Lue, Chläusi, das stelle mer hie ab.

Heidi Moser Hesch itze d Pfanne?

Hugo Uh, itz han i die scho ume vergässe.

Chläusi Chömet! **Alle drei ab.**

10. Szene

Berthi Moser Meitli, heit uf Rücke!

Annette **von links.** Da chunnt me ja bal niene meh düre!

Brigitte Wei die üs ds Hüsli wägnäh?

Berthi Moser Hü! Springet! Mir müesse e Schlacht gwinne.
Mädchen ab.

Heidi Moser Was? E Schlacht?

Berthi Moser Ja, u Dihr verlieret se!

Moser 2 **von links mit einem Grossmutterstuhl.** Wo söll i dä abstelle?

Hugo **von rechts.** E Grossmuetterstuehl!

Berthi Moser Ja, u d Grossmuetter chunnt o grad! Bring se yche, Hans, sie cha mer hälfe der Platz verteidige.

Chläusi Mir hei ja o no es Grosi!
Hugo Itz hätte mer üses Grosi bal vergässe! Das hocket ja no im Outo!
Heidi Moser So bring's sofort ueche, Hugo, spring!
Berthi Moser Scho z spät! Itz chunnt üses. U zwöi bruucht's nid.

11. Szene

Emmeli **von links.** Was isch de das für nes Gsturm? Da steit alls hooggis u pooggis dürenang! We das der Micheli sälig gsähch, dä hätt de hingäge nid Freud!
Brigitte Hüt isch Zügeltag, Grossmüetti!
Annette Nume wei üs die angere Lüt d Wonig abstäle!
Emmeli Wär?
Berthi Moser Hock afe uf dy Stuehl.
Emmeli Myner Bei muess i o amen Ort chönne ha.

12. Szene

Heidi Moser Chumm nume, Grosi, lue, chaisch afe da abhocke.
Berthi Moser Das isch üse Stuehl!
Roosi **von Hugo gestützt.** Wenn i nume afe amen Ort sött i drum chönne hocke.
Emmeli Dihr heit da viel z viel Züüg abgestellt. Tüet doch afe öppis verruume!
Roosi I ha gmeint, die Wonig heige mir hei doch das Hüsli gmietet!
Emmeli Wär?

13. Szene

Chläusi Hie sy d Pfanne.
Moser 1 Itz wird gchochet.
Moser 2 U de mir? Wenn choche mir?

Berthi Moser Oh Hans, du chunnsch doch geng ersch drei Tag nam Singe! – Jaja, wenn i nid tät luege...!

Heidi Moser Itz isch alls scho bsetzt!

Moser I Näht die Pfanne drab!

Berthi Moser Die blybe druffe!

Brigitte Chönnte mir nid zäme ds Glyche choche, Muetti?

Berthi Moser Mir hei da kes Restaurant für frömd Lüt z verchöschtige.

Moser I Heidi, gang nume zueche bym Chochherd, die wird di wohl nid grad frässe!

Berthi Moser Mol, die frissen i grad, we sie mer da öppis chunnt cho drypfusche!

Roosi Yh, Dihr dörfet nid eso wüescht tue darf me nid!

14. Szene

Telefon.

Chläusi Das isch ds Telefon, wo tschäderet.

Emmeli Was? Ds Stockhorn?

Berthi Moser Hü, Hans! Spring!

Moser I Ender gsy! Ja, hie isch Moser. Grüessech, Herr Schwändima! Isch guet, lütet Dihr a. – Ja, mir sy grad am Ychezüggle, aber es het Komplikatione gä! E angeri Familie wott o grad i das Hüsli. – E angeri Familie wöll o grad i das Hüsli. – Ja, i Eues Hüsli! – Ja, die züggle o grad hüt. – Gällit, das sägen i doch o. – Die wei nid furt. – Nei, sie trage scho Möbel i ds Huus. – Jä ganz sicher! Dihr müesset cho luege. Eso öppis geit doch nid! – Was? – Im Tessin? – U de Eui Frou? – O im Spital?

Emmeli Wär?

Moser I Da heit Dihr Glück im Unglück gha, Herr Schwändima. Aber wenn chömet Dihr de ume hei? – Ersch? – Was sölle mer de mache? Ja die gah nid. Itz hei mer wölle Zmittag choche u cheu nid emal zueche bym

Chochherd. Die Frou tuet wie nes Unghüür. – Nei, nid myni, die angeri.

Berthi Moser **drängt sich zum Telefon.** Wart, däm Schwändima will i itz ungerefüüre! **Entreisst den Hörer.**

Moser I Halt!

Berthi Moser Ja, hie isch d Frou Moser. Grüessech, Herr Schwändima, cheut Dihr nid sofort da härecho? Itz wott me i das Huus u anger Lüt sy drinn! Was isch o das für nes Ygricht! He? – Was? Ke Münz meh? Herr Schwändima, säget nume no hurti... **Lässt den Hörer sinken.**

Moser I **ergreift den Hörer.** Herr Schwändima!

Berthi Moser Es het öpper ungerbroche.

Emmeli Wär?

Chläusi Isch er i nere Telefonkabine gsy?

Moser I Ja, im Tessin.

Heidi Moser Was het er?

Moser I Unfall.

Hugo Schlimm?

Moser I Öppe i vierzäh Tag chäme sie hei.

Roosi Das het itz grad no gfählt. Die Wonig cheu mir itz müesse mir üs bis denn i das Hüsli teile.

Emmeli Was? Es Schwyzerörgeli?

15. Szene

Chläusi Wie heisset Dihr egetlech?
Berthi Moser Das geit Euch nüt a.
Hugo Am Telefon het sie Frou Moser gseit.
Heidi Moser Moser heisse ja mir.
Brigitte Nei, mir heisse däich Moser.
Hugo Itz git's scho ume es Gstürm!
Heidi Moser Also my Ma heisst Moser Hans.
Moser 2 Nei, das bin i.
Moser 1 Halt! Das bin i!
Emmeli Wär?
Roosi Itz tüe sie no ume Name zangge sie itz no!
Moser 1 Dihr syt e Halungg! Itz weit Dihr mir no der Name wägnäh! Das isch bereits kriminell! **Geht auf ihn zu.**
Emmeli Was? Der Chabisblätz?
Moser 2 **unsicher.** Heissen i nid Hans Moser?
Moser 1 Jä Zwätschge! Mit settigne Müschterli müesset Dihr nid cho. Itz weiss i, wie dass Dihr's weit achehre, für üs die Wonig ewägznäh: Mit lätze Näme!
Heidi Moser Rücket use mit der Wahrheit: Wie heisset Dihr?
Moser 2 Moser isch my Name. Hans Moser.
Berthi Moser Säg's doch lut!
Moser 1 Säg das no einisch!
Moser 2 Mir hei de no nid Duzis gmacht!
Emmeli Itz fa sie no a schwinge. We das der Micheli sälig gsähch, dä hätt de hingäge nid Freud!
Roosi Itz tüet doch nid da inne schwinge cha me doch nid.

16. Szene

Chläusi Es louft scho ume öpper zum Huus zueche.

Hugo D Polizei!

Annette Yh, Muetti!

Brigitte Nei, es isch der Pöschtel.

Heidi Moser Gang nimm se, d Poscht, Hugo!

Hugo ab nach rechts.

Chläusi Die erscht Poscht a die neu Adrässe!

Berthi Moser Die isch de für üs!

Hugo ***hereinkommend.*** Herrn Hans Moser, heisst's da, Saagihübeliwäg 13. U de het's de no Gäld gä.

Berthi Moser Das isch üses! Gib das Gäld!

Moser I Halt! Halt!

Das Geld wird entrissen, fällt zu Boden und die Münzen rollen und kullern in der ganzen Küche herum. Alle ausser den Grossmüttern kratzen eiligst das Geld zusammen.

Berthi Moser Hü, Meitli! Zämeläse!

Heidi Moser Buebe, näht's!

Roosi Ui, mys Bei! Da röllelet e Föifliber isch hie by myne Füess nide.

Emmeli Wär?.... Wär?....

2. Bild

Küche.

1. Szene

Die beiden Grossmütter beim Handarbeiten.

- Emmeli* Ja, das isch es schöns Hüsli, u itz, wo afe chly Ornig isch, gfallt's mer no viel besser.
- Roosi* Mi tuet die Züglerei het mi nache gno. Settig Tage tüe mir albe im Härz gspüren i's sofort, dass i muess sörger ha.
- Emmeli* I bi scho viermal züglet: Zersch vo Bütikofe uf Oberburg, nachhär uf Wifterech, nachhär uf Bluemistei, u itz no dahäre.
- Roosi* Ja, u we der Herr Schwändima heichunnt, müesset dihr däich de no einisch cheut dihr de vürers.
- Emmeli* Wär?
- Roosi* Dihr, oder de halt mir.
- Emmeli* Das Hüsli?
- Roosi* Nei, öpper müess de no einisch züggle. Aber mi sött glych chönne Fride ha. Dass da geng muess gchiflet u gchääret sy.
- Emmeli* Ja, der Micheli sälig, dä hätt de hingäge nid Freud.
- Roosi* Isch er scho lang gstorbe?
- Emmeli* Scho vor 21 Jahr. Denn hei mer no z Bütikofe gwont. Aber sider bin i scho viermal züglet. Zersch uf Oberburg, nachhär uf Wifterech, nachhär uf Bluemistei u itz no dahäre.
- Roosi* Das hesch vori hesch mer das scho verzellt.
- Emmeli* Wär?
- Roosi* Du.
- Emmeli* I u du? Ja, mir zwo chöme guet zäme uus, gäll Roosi.

- Roosi* Ja, we's uf üs Grossmüettere abchäm, wär nid eso nes Giesch u nes Gchnätsch han i nid gärn. – Was tuesch lisme, Emmeli?
- Emmeli* Ds Hüsli?
- Roosi* Nei, was de tüejisch lisme.
- Roosi* Es Tschöpeli für em Ruedeli sy Gottliebeli z Züri usse. Das isch so nes liebs Chingeli! Schad, het das der Micheli sälig nümme gseh, weisch, dä isch drum scho vor 21 Jahr gstorbe. Denn hei mer no z Bütikofe gwont, aber sider bin i scho viermal züglet.
- Roosi* Du tuesch däich nid eso gärn zügle.
- Emmeli* Wär?
- Roosi* Du.
- Emmeli* Was?
- Es klopft.*
- Roosi* Yche!

2. Szene

- Chreuchimann* Grüessech wohl.
- Roosi* Eh, isch das nid ds Chreuchimannndli chunnt ume eis! Was bringsch Schöns?
- Chreuchimann* Allergattig: Seife, Abwäschlümpe, Teppichbürschte, Wöschpulver... Itz git's däich viel z wäsche u z putze nam Zügle.
- Roosi* Hesch üs gwüss scho gfunge im neue Hüsli!
- Chreuchimann* Jaja, my Nase het's gschmöckt. ***Tastet mit den Händen in die Luft.*** Oi, da isch öppis nid guet!
- Emmeli* Wär?
- Chreuchimann* Heit Dühr nüt gspürt?
- Emmeli* Was? E Zwätschgehueche?
- Chreuchimann* ***sich weiertastend.*** Hie isch gar nid guet.
- Roosi* Was gspürsch, Chreuchimannndli?
- Chreuchimann* Allergattig. ***Er zuckt.*** Ui! – ***Seine Hände zittern.***

Emmeli Warum tuet er eso zittere?

Roosi Weisch, Emmeli, das Chreuchimanndli cha drum meh weder nume Brot ässe u Seife verchoufe.

Chreuchimann **mit Handbewegungen.** Da düre zieht's. Warum heit dihr mi nid la cho, gäb der i das Hüsli züglet syt? Da isch ja dürhar Wasser! Rütschit da dänne, süsch syt dihr i dreine Tage chrank!

Roosi Yh, Chreuchimanndli, isch das wahr!

Chreuchimann I will's eis uspändle. **Uhr.**

Emmeli Was macht dä?

Roosi Lue, ds Ührli git a!

Chreuchimann U de ersch no der lätz Wäg um! Aiai! E Mordio-Wasserstrom! Hie geit er düre, eso schreg dür d Chuchi. Dihr müessit albe luege, gäb der a nes Ort härehockit!

Roosi Gäll, da het's Wasser chunnt da ungerem Bode düre!

Emmeli Drum het's mir vori so ne Jahn dür d Huft uuf gjagt.

Chreuchimann Wo heit dihr d Bett? Dert, wo me schlaft, muess me bsungerbar derzue luege, dert darf de uf ke Fall Wasser sy!

Roosi Yh, sofort! Chumm, mir wei ga luege! I wott de... mys Bett darf de nid über so mene Wasserzүүг wott i de nid schlafe!

Emmeli Was? Z Amerika?

Roosi Chumm, Emmeli! Hurtihurti! **Alle ab nach rechts.**

3. Szene

Annette **von links.** Uh, das schmöckt da inne!

Brigitte Wäm isch das Göferli u dä Rucksack?

Annette De Buebe?

Brigitte Das glouben i nid. Die hei nüt settigs.

Annette Gäll, das weisch du drum gar guet, Brigittli.

Brigitte I? Wieso?

Annette Der Hugi verzellt dir doch albe so viel! Gäll, däm losisch gärn.

Brigitte Hesch gmeint.

Annette Momol!

Brigitte Dä isch mer z mutz.

Annette Also der Chläusi!

Brigitte Ender.

Annette Gib's nume zue!

Brigitte Ömel der Leidscht isch er nid.

Annette Mi düecht der Hugi der härziger.

Brigitte Äbe, das wär eine für di.

Annette Das weiss i scho lang.

Brigitte U är? Weiss er's?

Annette Allwä! Aber i giben ihm's de scho z merke.

Brigitte Ömel i nid.

Annette Em Chläusi? Warum nid?

Brigitte Das isch a ihm.

Annette Das cha nes langs Warte gä.

Brigitte Dä achtet si de scho.

Annette We nume der Herr Schwändima no rächt lang im Spital muess blybe!

Brigitte Warum?

Annette We dä heichunnt, müesse mer usenang.

Brigitte Uh ja! Das isch dumm!

Annette Es sötte allizäme i däm Hüsli blybe.

Brigitte We sie nume nid eso Chritz hätte mitenang. Das isch ds Einzige, wo mir hie nid gfällt.

Annette Mi sött doch chönne Fride ha. –

Brigitte Bssst! Chumm, mir göh zu de Chüngle use, süsch ghört üs öpper.

Annette Hesch scho em Hugi sy neuvi Häse gseh? Uh, i wett, die wär myni. **Ab nach links.**

4. Szene

Hugo **von rechts.** Das steicht de da inne!
Chläusi Nach Seife u Parfüm.
Hugo Öppe vo de Meitli.
Chläusi Schmöcksch es nid gärn?
Hugo Meitligschmöis!
Chläusi Tue nume nid eso. Du hesch nämlech no viel uf ne!
Hugo I?
Chläusi Ja, ömel uf der einte.
Hugo Uf welere de?
Chläusi Das weisch sälber!
Hugo Du hesch mer nüt vürzha!
Chläusi Warum?
Hugo Jaja, i ha's scho gspannet.
Chläusi Was?
Hugo Ds Grössere, ds Brigittli! Gäll, gib's nume zue!
Chläusi Vilech.
Hugo Aber es isch e chly z gross für di.
Chläusi I wachse de scho no.
Hugo De muesch aber no toll Suppe ässe.
Chläusi Lue du für di u dys Annetтели. Üh, du wirsch ja grad rot!
Hugo Sie sy dusse by de Chüngle.
Chläusi Mir wei ga luege.
Hugo Aber tue de nüt derglyche!
Chläusi Nei, uf ke Fall! **Ab nach links.**

5. Szene

Berthi Moser **von links.** Schneidig! Isch guet bin i ender! Itz wird der Chochherd grad bsetzt. **Hantiert.**

- Heidi Moser* **von rechts.** Grüessech.
- Berthi Moser* Dihr bruuchet de nid geng bym vordere Ygang yche!
Dä han i hüt dä Morge scho putzt u gsamschtiget!
- Heidi Moser* I ha gwüss ke Dräck yhegschleipft!
- Berthi Moser* Dihr heit däich so guet dass üsereim derwyl, hingerum
z loufe, oder meinet Dihr, i wöll alls zwänzmal putze?
- Heidi Moser* De putze's halt i.
- Berthi Moser* Nei, Dihr putzet's äbe nie! Das isch ja grad der
Haagge!
- Heidi Moser* Mi muess o einisch chönne Föifi la grad sy. –
- Berthi Moser* Ja neue schier! Eso gseht Dihr grad uus! I bi mi nume
froh, muess i nid ds ganz Jahr mit Euch zäme hus-
haschte. Das chäm mer uf d Närve, eso nes Ghootsch!
U was Euer Buebe geng Dräck ychezaagge. Die
chönnte o d Schueh wächsle, eso wie üser Meitli. Aber
Dihr müesset ja itz de sowieso use. Itz chunnt de der
Herr Schwändima zrugg, u de chunnt alls wie's muess.
- Heidi Moser* Ja, de müesset Dihr grad use.
- Berthi Moser* Nei Dihr!
- Heidi Moser* Nei Dihr!
- Berthi Moser* Nei Dihr! Da frissen i e Bäse samt der Putzfrou!
- Heidi Moser* Schwyget itze, süsch reichen i der Ma!
- Berthi Moser* Dä schüüchen i nüt.
- Heidi Moser* My Ma ma de Eue, ähä!
- Berthi Moser* Papperlapapp, öppe mit em Muul!

6. Szene

- Moser 1* **von rechts.** Es länget de öppe für Hose u Schilee!
- Moser 2* **von links.** Syt Dihr scho ume am Chääre!
- Moser 1* A däm Gchäär sy ällwä nid mir tschuld! I ha nüt anders wölle weder es Hüsli mit emene stille Eggeli für mi, u wenn i das hätt gha, wär i zfride gsy. Aber da chaisch ga Fride ha, we's em böse Nachbar nid gfallt.
- Berthi Moser* So? Wär wott ächt em angere sys Hüsli wägnäh, wär?
- Moser 1* Itz tuet sie ume wie ne Wiggle. Mi sött's eis uf Tonband ufnäh.
- Berthi Moser* Hans, ghörsch nid, wien er sys fräche Muul a mer abputzt. U du Gstabi seisch nüt! Tue o eis e chly der Chifel stelle! Du steisch geng nume da u machsch e Lätsch. Eso chöme mir ungere Chare!
- Moser 2* Was söll i de säge?
- Berthi Moser* An ihm einisch der Ringge ytue, aber de i der Ornig. Dä het ja der Gring uf wie ne Hung im Rogge! All Tag tuet er...
- Moser 1* So, itz isch gnue Heu ache! Itz lüten i a! ***Sucht im Telefonbuch.***
- Heidi Moser* Der Polizei?
- Moser 1* Nei!
- Berthi Moser* Wäm de?
- Heidi Moser* Der Herr Schwändima isch ja no im Tessin!
- Moser 2* A mene Notar! Das wär ds Beschte!
- Moser 1* Nüt da vo Notar!
- Heidi Moser* Lüt em Pfarrer a!
- Moser 1* Itz isch einisch fertig! Eso helfen i nümme mütterle. – Grüessech! Moser isch my Name. Chönnt i der Herr Gmeindspresidänt a ds Telefon ha? Aber gleitig!
- Moser 2* Muess das sy?
- Moser 1* Ja, das muess sy! – Grüessech Herr Pulver! Hie isch Moser Hans, Saagihübeliwäg 13, wüsst Dihr, i Schwändimas Hüsli. Chönntet Dihr sofort öppere

verbyschicke. Es het e wüeschti Sach gä: Mir sy hingerenang cho u es muess sofort öppis gah. – Ja. – Ja. – Aber so gly wie müglech. – Merci, Herr Pulver! Adjö!

Berthi Moser Öppis grüseli Gschyds heit Dihr itz aber ateiaget! – U du seisch nüt, Hans? Steisch da wie ne Ölgötz u weisch nid, gob de vüretsi oder hingertsi wosch.

Moser 2 Was hätt i sölle säge?

7. Szene

Heidi Moser Eh, ds Chreuchimanndli.

Chreuchimann Grüessech wohl! – Was isch? – Was git's? – Es isch e Chuch i der Luft! – I schmöcke's! – Weit dihr mer's nid säge? – Guet so gahn i.

Moser 1 Wart, Chreuchimanndli! I hätt der scho öppis z säge, aber unger vier Ouge.

Moser 2 Chreuchimanndli, i o!

Chreuchimann Guet! So gaht alli use! Zersch chunnsch du, u nachhär chunnsch du.

Berthi Moser Was wosch ihm säge, he?

Chreuchimann Use itz! **Alle anderen nach rechts.** – Also, Moser, wo drückt di der Schueh?

8. Szene

Moser 1 Du wirsch es däich scho gmerkt ha: Itz wone mir scho bal syt ere Wuche mit äine zäme i däm Hüsli, obschon dass nume mir ds Rächt hätte, u die wei eifach nid use, u der Schwändima isch im Tessin im Spital! –

Chreuchimann Soso! Aiai!

Moser 1 Aber nid das isch es, wo mi hüt am meischte plaget. **Leise.** Du weisch doch meh weder die normale Lüt, Chreuchimanndli! Vilech chaisch du mir hälfe! I ha die

Nacht e Troum gha, u a däm han i der ganz Tag z bysse.

Chreuchimann So verzell!

Moser I Also he, i bi erwachet, zmitts ir Nacht. U nachhär merken i, dass i mit däm angere Moser, oder wien er mira heisst, weisch dä heisst vilech gar nid eso, oder was gloubesch?

Chreuchimann Verzell itz wyter!

Moser I Wo bin i verblibe?

Chreuchimann Nachhär hesch öppis gmerkt.

Moser I Yh ja, i ha gmerkt, dass i mit däm bi zämegwachse gsy, weisch, eso wie siamesisch Zwillinge anenangere agwachse sy. I ha zablet u gspertzet, aber es het alls nüt abtreit.

Chreuchimann I ha gmeint, du sygisch erwachet gsy.

Moser I I ha äbe nume troumet, i syg erwachet gsy. Aber itz verfolget's mi der ganz Tag. I cha mängisch schier der Ate nid zieh. Was chönnt me da nume mache?

Chreuchimann Das isch e bösi, bösi Sach. Aiai! Da muesch schnyde!

Moser I Schnyde?

Chreuchimann Mit eme Mässer verhoue.

Moser I Wo?

Chreuchimann Dert, wo dihr zämegwachse syt.

Moser I Jä weisch, nid rächt! Nid rächt!

Chreuchimann Momol! Dihr syt zämegwachse! Der Troum het scho rächt! Eso muesch mache, we d ne gsehsh. ***Er macht eine grosse hin- und herschneidende Bewegung von oben nach unten durch die Luft.*** Geng grad sofort eso. Süsch wird's no schlimmer, u dihr chömit nie meh vonang!

Moser I Uh, das wär ds Leidschte. Du, mir trybt's grad der Schweiss uus! Also eso? ***Übt.***

Chreuchimann Ja, aber niemere nüt säge, u itz söll äine cho.

Moser I Chreuchimandli, was bin i dir schuldig?

Chreuchimann Schicke de d Rächnig.

Moser 1 Merci vielmal. ***Er wechselt mit dem anderen Herrn Moser und macht hinter dessen Rücken ängstlich die eben erlernte Bewegung.***

9. Szene

Chreuchimann So, du hesch däich o öppis uf der Läbere.

Moser 2 Chreuchimannndli, mir syn ihm wüescht drinne. Sie drücke üs a d Wang. Öppe vor ere Wuche sy mir i das Hüsli züglet u nachhär...

Chreuchimann Das weiss i alls scho lang.

Moser 2 Aber der Troum weisch no nid, won i letscht Nacht ha gha.

Chreuchimann So? Was hesch tröimeret?

Moser 2 I chöje scho der ganz Tag dranne. Es grosses Bierglas han i vor mer gha u ha geng e Schluck wölle näh. Uuh, i ha Durscht gha, u da isch Bier geng no ds Beschte. Treichsch o mängisch es Bier, Chreuchimannndli?

Chreuchimann Fahr itz wyter! Du hesch wölle e Schluck näh...

Moser 2 Äbe ja! Wenn i e Schluck ha wölle näh, isch äine cho u het mer ne grad ewägtrouche, u i bi fasch verdurschtet.

Chreuchimann U nachhär?

Moser 2 Das isch alls. Isch öppe schlimm gnue!

Chreuchimann Wie mänge Schluck hesch de gno?

Moser 1 Kene! – Uh! Mir wird's grad gschmuech, wenn i a dä Troum däiche.

Chreuchimann Das isch e bösi, bösi Sach! Aiai! Da muesch suufe!

Moser 2 Was?

Chreuchimann Suufe, us em Glas.

Moser 2 Bier?

Chreuchimann Ja, geng we d ne gsehsch, muesch so mache. ***Macht in der Luft Trinkbewegung vor.***

Moser 2 Warum das?

Chreuchimann Süsch suuft er dir alls furt.

Moser 2 Aber rächts Bier, gäll?

Chreuchimann Tue doch nid eso dumm! Im Troum hesch däich o nid rächts Bier gha.

Moser 2 Eifach so? **Übt.**

Chreuchimann Ja.

Moser 2 Hilft das?

Chreuchimann Da chaisch druuf zelle. Aber niemere nüt säge.

Moser 2 Was bin i dir schuldig?

Chreuchimann Schicke de d Rächnig.

Moser 2 Merci vielmal!

Chreuchimann Aber itz muess i sofort gah! Mys Husiererergschäft het nid Ferie. Adje. **Ab nach links.**

10. Szene

Moser 1 **von rechts.** Isch er gange? **Macht die erlernte Bewegung.**

Moser 2 Ja, er isch gange. **Macht seine Gegenbewegung.**
Sie stehen einander gegenüber und gehen sodann umeinander herum, stets mit der abergläubischen Bewegung die Wirksamkeit des Gegners zu bannen.

11. Szene

Heidi Moser **von rechts.** Hans, was machisch?

Berthi Moser **von rechts.** Was sy itz das ume für Tänz?

Heidi Moser Isch da öppis i der Luft?

Berthi Moser Hesch Durscht?

Roosi **von rechts.** Gaht da dänne! Dihr syt zmitts im Wasserstrom staht dihr ja grad. Da wird me i dreine Tage isch me da chrank!

Berthi Moser Ja, der Hans isch scho itze nümmeh zwäg.

Emmeli Berthi, hilf mer zum Stuehl.
Heidi Moser Was de für ne Wasserstrom?
Roosi Was? Du merksch nüt? Da drinn nide zieht e Wasserstrom louft zmits dür d Chuchi.
Emmeli Hilf mer no chly düererütsche, Berthi, süsch werden i i dreine Tage chrank.
Heidi Moser Das Chreuchimannli het nech allizäme verhäxet.
Berthi Moser Dihr syt sälber e Häx!
Moser 1 Was heit Dihr gseit?
Berthi Moser I darf's ömel scho no einisch säge!
Moser 1 So säget's!
Berthi Moser U Dihr syt der Häxerich derzue.
Moser 1 Ufschrybe! Das chunnt vor Gricht! I ha Züge!

12. Szene

Frl. Zobrist Grüessech mitenang. Heit Dihr da e Häxeprozäss?
Frau Jaggi Allem a höchstchi Zyt, dass mir hie chöme cho Ornig mache.
Heidi Moser Wär syt Dihr?
Frau Jaggi D Schlichtigskommission.
Frl. Zobrist Mir chöme im Uftrag vom Gmeinrat.
Frau Jaggi I bi d Frou Jaggi, Gmeinrāti, u das isch ds Frölein Zobrischt, e usgebildeti Psychotherapeutin. Wär isch der Herr Moser?
Moser 1 I.
Moser 2 I.
Frau Jaggi Was?
Moser 1 I bi ne.
Frau Jaggi U das isch Eui Frou?
Moser 1 Uh, nei, nume das nid!
Frau Jaggi Wär syt de Dihr?
Berthi Moser D Frou Moser.

Frau Jaggi Also doch?...

Berthi Moser Nei, i bi d Frou vo ihm, u är isch...

Moser 1 Sie... **Heidi Moser.** ...isch d Frou vo ihm, eh nei, vo mir...

Moser 2 I bi d Frou vo... eh nei, der Ma vo...

Heidi Moser Sie... **Berthi Moser.** ...isch der Ma vo ihm, nei, was sägen i...

Emmeli Dert het's Wasser!

Frau Jaggi **weicht von der Stelle.** Da chunnt ke Chuech nache! Was für Wasser?

Frl. Zobrist Frou Jaggi, mir müesse nach ere andere Konzeption vorgah! Da schynt e grossi Diskrepanz vorzlige vo nere metaphysische Doppelkonfrontation; eo ipso wär e Divergierig vo dene Patiänte rationeller im Hinblick uf ene yngehendi psychiatrischi Einzelbelüchtig.

Frau Jaggi Ja, Frölein Zobrischt, das wird ds Beschte sy! – Dörft i alli bitte, dä Ruum für nes Momänteli z verla, ussert em Herr Moser.

Berthi Moser Hans, blyb du grad.

Frau Jaggi Zersch der Herr Moser.

Berthi Moser Das isch der...

Frau Jaggi Es chöme alli dra.

Emmeli Was? Der Herr Schwändima?

Roosi Chumm, Emmeli!

Emmeli Wo göh mir häre?

Roosi Chumm itz! – Staht de nid i d Mitti, süsch syt dihr i dreine Tage wärdet dihr de chrank! **Alle ab nach rechts. Moser 2: Bewegung.**

13. Szene

Frau Jaggi **leise zu Frl. Zobrist.** Die Lüt sy allwäg alli nid ganz rächt im Chopf. Die hei's vo Häxe u Wasser u weiss nid was no alls.

- Frl. Zobrist* Mittelalterlechi Zueständ! – Vom schuelpsychologische Aspäkt uus ligt da e strukturelli Verfyschterig vo der parapsychische Luzidität vor, verbunde mit ere völlig amorphe introspezifische Hysteriopsychose.
- Frau Jaggi* Merci, Frölein Zobrischt! Wie guet, dass Dihr da syt. U itz Herr Moser, heit Dihr ds Wort.
- Moser I* I ha aglüte wil i bi verruckt gsy. Es verfolget mi eifach! I ha gmeint, i däm Hüsli heig i itz es Eggeli gfunge, won i einisch e chly my Rueh hätt, aber es chunnt allwä nie derzue. Geng verfolget's mi. Geng preichen i's lätz. Chunnt da nid eine u bhauptet, är syg mi; er heig der glych Name, der glych Jahrgang, die glychi Wonig, alls glych. Das halten i eifach nümm uus. Aber am schlimmschte isch de no seje. Der Gmeinrat muess ere ds Muul verchleipe, a mene settige Rääf!
- Frau Jaggi* Wär isch „seje“?
- Moser I* He äbe, die angeri Frou Moser.
- Frau Jaggi* Aber Dihr heit doch wolöppe nid zwo Froue?
- Moser I* He nei, aber dass äine glych heisst wien i, das verfolget mi bis i Troum.
- Frau Jaggi* Wie isch de Eue Vorname, we me darf frage?
- Moser I* Hans.
- Frau Jaggi* **schreibt dazu auf.** Jahrgang?
- Moser I* Dreiedryssg.
- Frau Jaggi* U wär isch äine?
- Moser I* Äbe, der Hans Moser.
- Frau Jaggi* Aber dä syt ja Dihr!
- Moser I* Das meinen i äbe o.
- Frl. Zobrist* Ougeblick, Frou Jaggi, wenn i mi da grad darf yschalte. Dä het Verfolgigswahn! E bständig reaktivierendi Adaption vo nere situationsgebundene Duplizität, wahrschynlech usglöst dür ne sehr starch selektionierti und daderdür isolierti Stresssituation mit kompensatorischer Phantasieversälbständigkeit. Eo ipso handelt

es sech natürlech nume um ei Pärson mit em Name
Hans Moser.

Moser 1 Das sägen i scho lang.

Frl. Zobrist Tüet nech das ganz fescht im Hirni ypräge.

Moser 1 Das tuen i sowieso scho geng.

Frl. Zobrist Dihr syt der einzig Mieter vo däm Hüsli.

Frau Jaggi Dihr müesset nid Angscht ha, Euch verfolgt niemer. –
U itze wei mer afange die angere dranäh. De luege mer
de zletscht.

Moser 1 Merci vielmal. ***Indem er dem anderen Herrn Moser
begegnet, schützen sich beide mit der
„Handbewegung“.***

14. Szene

Frau Jaggi Heit Dihr das gseh, Frölein Zobrischt?

Frl. Zobrist Schlimm!

Frau Jaggi U wär syt Dihr?

Moser 2 Moser isch my Name.

Frau Jaggi Nenei, so geit's nid! Säget's rächt!

Moser 2 Was?

Frl. Zobrist Wie isch Eue Name?

Moser 2 Moser!

Frau Jaggi Dä isch scho da gsy.

Frl. Zobrist Dihr heisset nid eso!

Moser 2 Nid? – Mol!

Frau Jaggi Nei, das darf me nid, e lätze Name säge!

Moser 2 Wie heissen i de?

Frau Jaggi Säget itz Eue rächt Name!

Moser 2 Moser!

Frl. Zobrist ***leiser zu Frau Jaggi.*** Vilecht heisst er ja o so! –

Frau Jaggi Vorname? ***Schreibt auf.***

- Moser 2* Hans.
- Frau Jaggi* Jahrgang?
- Moser 2* Dreiedryssg.
- Frau Jaggi* **leiser.** Das cha nid sy! Das isch der anger!
- Frl. Zobrist* Ja, das isch der ander.
- Frau Jaggi* **laut.** Dihr syt nid dä! Dihr meinet, Dihr syget der anger!
- Moser 2* Das stimmt däich.
- Frau Jaggi* Dass Dihr der anger syt? Dihr syt doch sälber öpper!
- Frl. Zobrist* Löt ne, Frou Jaggi! Das isch chrankhaft. – Das isch bereits e klinische Fall.
- Moser 2* Also we Dihr no lang stürmit, de weiss me de bis zletscht bal nümme, wär men isch.
- Frau Jaggi* Frölein Zobrischt, tüet afe e Diagnose stelle.
- Frl. Zobrist* Das isch Ich-Verluscht, – Pärsönlechkeitsschwund im höchste Grad. Kontextualistischi Assimilation, oder fachpsychologisch interpretiert: e seelischi Modifikation vo mene adäquate Erläbnisinhalt, u daderdür resultiert eo ipso e Hypotalamus investris usserhalb vom Psychische. – Chönnte mir itz afe die andere dranäh, dass sech ds Bild chönnt abrunde. – Weit Dihr so guet sy und usegah!

15. Szene

- Berthi Moser* **zum hinausgehenden Moser Hans.** Was hesch mit ne abgmacht wäg der Wonig?
- Frau Jaggi* Chömet nume!
- Berthi Moser* Aber die Wonig isch de nämli üsi!
- Frau Jaggi* Syt Dihr d Frou Moser?
- Berthi Moser* Allwä de scho!
- Frau Jaggi* Also de heit nume ke Angscht. I ha's Euem Ma scho gseit: Wäg der Wonig cheut Dihr beruehiget sy.
- Berthi Moser* Gällit, i ha's doch däicht, mir syge im Rächt.
- Frau Jaggi* Das strydet nech niemer ab, Frou Moser.
- Berthi Moser* Mol, äini!
- Frau Jaggi* Wär isch „äini“?
- Berthi Moser* Die angeri Frou Moser.
- Frl. Zobrist* Git's doch zwo?
- Berthi Moser* Ja däich.
- Frau Jaggi* Itz wird's schwirig! Wär isch de die erschti Frou vom Herr Moser?
- Berthi Moser* Vo welem?
- Frl. Zobrist* Das Dürenang! Es isch nid zum Mälde!
- Frau Jaggi* Wie heit Dihr als ledig gheisse?
- Berthi Moser* Hey. [Aussprache: „He“]
- Frau Jaggi* Wie Dihr als ledig gheisse heit.
- Berthi Moser* Äbe: Hey.
- Frau Jaggi* Weit Dihr's nid säge?
- Berthi Moser* Ha's ja gseit: Hey.
- Frau Jaggi* Frölein Zobrischt, hälft mer.
- Frl. Zobrist* Dihr heit doch als ledig nid Moser gheisse, oder? Was heit Dihr denn für nes Gschlächt gha?
- Berthi Moser* Hey! – Wie mängisch söll i's no säge? – Hey!

- Frau Jaggi* **ärgerlich.** He! – He! Redet doch nid so ordinär: Mi seit doch nid geng „He“.
- Berthi Moser* So han i däich gheisse: Berthi Hey.
- Frl. Zobrist* Merci! Dihr cheut use. Es söll die angeri Frou Moser cho. – Mit dere cha me de vilech besser rede. **Berthi Moser ab.**
- Frau Jaggi* Öppis eso han i doch no nie erläbt, sider dass i i der Schlichtigskommission schaffe. Hei die Lüt eigetlech allizäme en Egge ab?
- Frl. Zobrist* Das isch e subjektivierendi Verschiebig vo de psychische Kommunikationsorgan verbunde mit ere Verzerrig vo der substantielle Wahrnämig vo der seelische Umwält dür ne Vergröberig u Proletarisierig vom Sprachzäntrum u daderdär isch ou der Mechanismus vo der Informationsspycherig im höchschte Grad defekt u die völligi psychischi Labilität verhinderet eo ipso jeglechi kognitivi Kreativität. – Itz chunnt scho d Frou – wie itz?

16. Szene

- Heidi Moser* Moser.
- Frau Jaggi* Geng no Moser. Mir fat's itz de würklech a lyre. Wie isch Eue ledig Name?
- Heidi Moser* Schluep.
- Frau Jaggi* U wie het die angeri Frou Moser als ledig gheisse?
- Heidi Moser* Das weiss i doch nid! Däich öppe o Schluep! By dene isch ja sowieso alls glych wie by üs.
- Berthi Moser* **platzt herein.** Nei, i ha nie Schluep gheisse, Hey han i gheisse.
- Heidi Moser* He?
- Berthi Moser* Hey!
- Heidi Moser* He?
- Berthi Moser* Hey!
- Heidi Moser* He?

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse



Theaterverlag Elgg
Meuwlys Theaterei GmbH
Solothurnstrasse 54
3303 Jeginstorf

Tel.: +41 (0)31 819 42 09

E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch